

Die Migrationsberatung wird
gefördert durch:



Die Beratungsstellen werden gefördert vom Nds. Ministerium für
Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, von dem Landkreis
Northeim, der Stadt Northeim und der Stadt Einbeck.
Sie sind Mitglied in der Kooperativen Migrationsarbeit in Niedersachsen.



Werk-statt-Schule e.V.
Northeim

Asyl- und Migrationszentrum
Café Dialog

Beratung

für Asylsuchende, Flüchtlinge,
Migrantinnen und Migranten



www.cafedialognortheim.de

Café Dialog

Integrationsberatung

Von-Menzel-Str. 2
37154 Northeim

Montag - Freitag: 09:00 - 14:00 Uhr und
nach Vereinbarung
Telefon: 05551 589469 0

- Maximilian Schälücke-Dušanek
m.schaelicke@werk-statt-schule.de
- Izabela Leszka-Küster
i.leszka@werk-statt-schule.de

Migrationsberatung für erwachsenen Zuwanderer (MBE)

Dienstag - Donnerstag 09:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.
Telefon: 05551 589469 0

- Maximilian Schälücke-Dušanek
m.schaelicke@werk-statt-schule.de



Zentrale

Integrationsberatung

Friedrich-Ebert-Wall 1
37154 Northeim

Montag - Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

- Stefan Katowiec
Telefon: 05551 9788 13
s.katowiec@werk-statt-schule.de
- Doro Buchweitz
Telefon: 05551 9788 13
d.buchweitz@werk-statt-schule.de
- Anja Seidel
Telefon: 05551 9788 34
a.seidel@werk-statt-schule.de

Einbeck

Kinder- und Familienservicebüro

Hallenplan 9
37574 Einbeck

Dienstags: 10:00 - 12:00 Uhr und nach
Vereinbarung
Telefon: 0160 99649902

- Anja Seidel
a.seidel@werk-statt-schule.de

Wir bieten/beraten in:

- Aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen
- Individuelle Hilfen bei Problemen im Alltag und in schwierigen Lebenssituationen
- Beratung und Einschätzung zur Sprachförderung und beruflichen Förderung
- Beratung und Begleitung in Behördenangelegenheiten
- Informationen zum Gesundheits- und Bildungssystem
- Mitwirkung bei der Integration in Kindergärten, Schulen, Ausbildung und Arbeit
- Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse, Bewerbungshilfen
- Vorbereitung auf Einbürgerung
- Beratung bei Rückkehrabsicht und Reintegration
- Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit mit Fachdiensten
- Familiennachzug

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos!